### Hilfsmaßnahmen bei offenem Bein:

#### Ginko biloba:

Die Wirkstoffe dieser Heilpflanze stehen für eine gute Durchblutung. Gerade im Hinblick auf die Mikrozirkulation in den Geweben können bestimmte Wirkstoffe des Ginko Hilfe bringen. Es ist ein bestens untersuchter und nachgewiesener Effekt.<sup>1</sup>

## **Propolis:**

Nach allen bisherigen Erfahrungen ist Propolis beim Menschen ungiftig. Nebenwirkungen sind praktisch unbekannt. Die der Propolis zugeschriebenen positiven Wirkungen sind:

- eine Förderung der Gewebsregeneration und Narbenbildung.<sup>2</sup> (es gibt auch Propolissalben)

## **Aloe Vera:**

Aufgrund mehr als 20 jähriger Erfahrung weiß Margot Esser, dass schnellere innerliche und äußerliche Wundheilung das "Thema" der naturbelassenen Bio Aloe Vera aus Maya Tradition ist. Die Pflanze selbst macht es nach Anschnitt durch eigenen Wundverschluss innerhalb von 24 Stunden vor. Der BioUrsaft trägt ganz wesentlich zur Regeneration der inneren Schleimhäute und der äußeren Haut bei. Die äußere Haut ist Spiegelbild der inneren Schleimhaut. <sup>3</sup>

## Achtung; Aloe Vera ohne Zusatzstoffe:

Anfang der 90er Jahre hatte Margot Esser in der Praxis der Dermatologin Dr. Flade die Möglichkeit, den Aloe Vera Saft und die Hautpflegprodukte einzusetzen. Hier wurde deutlich, wie wichtig es ist, auf Zusatzstoffe wie Alkohol und Zitronensäure im Aloe Vera Saft für die innere und äußere Anwendung völlig zu verzichten, da sich aufgrund dieser Zusatzstoffe das Allergierisiko deutlich erhöht.<sup>4</sup>

### **Aloe Vera:**

Von sehr zufriedenen Patienten und Eltern berichtete die Autorin Gisela Blaser, die Patienten mit Hautkrankheiten nach der Behandlung mit den Aloe Vera Präparaten von Margot Esser befragt hat.<sup>5</sup>

#### **Bockshornklee:**

Ursprünglich stammt der Bockshornklee, der zur Familie der Schmetterlingsblütler gehört, aus China und Indien. Bei uns wurde die bis zu 50cm hohe Pflanze mit hellgelben Blüten in Klostergärten von Benediktinermönchen kultiviert. Verwendung finden hauptsächlich die Samen. Sie enthalten neben Bitterund Schleimstoffen, Phosphor, Eisen, Saponin und ätherische Öle.

Innerlich als Tee angewandt, wirkt der Bockshornklee durch seine entzündungshemmenden und schleimlösenden Eigenschaften gegen Husten und Bronchitis. Er wird zur Stärkung des allgemeines Wohlbefindens, zur Anregung der Blutbildung, zur Stärkung von Haut und Haaren und bei Bluthochdruck eingesetzt. Eine weitere wichtige Funktion erfüllt er bei Magerkeit und Untergewicht, denn durch die Bitterstoffe regt er den Appetit an.

Äußerlich wird der Samen des Bockshornklees, gekocht und zerstampft, als Umschlag bei entzündeter Haut, offenen Beinen oder Geschwüren aufgelegt.

Um eine blutreinigende und kräftigende Wirkung zu erzielen, können die Keimsprossen des Bockshornklees, etwa einem Salat beigemischt, verzehrt werden.<sup>6</sup>

# Achtung: Ein offenes Bein ist ein Ausgangsventil des Körpers für innere Vergiftungen:

Bei zu schneller Schließung der Wunde wird sich der Körper ein neues Ventil öffnen und das Wohlbefinden wird beeinträchtigt, eventuell sogar Schwindel und Schwächlichkeit, oder die Wunde bricht erneut auf.

<sup>2</sup> Schneider, Nutze die Heilkraft unserer Nahrung, 542

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bio 2009/2

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Esser, Margot: "Heilkraft aus dem Dschungel", in: Raum und Zeit Januar/Februar 2009, S: 39f.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Esser, Margot: "Heilkraft aus dem Dschungel", in: Raum und Zeit Januar/Februar 2009, S: 39f.

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Esser, Margot: "Heilkraft aus dem Dschungel", in: Raum und Zeit Januar/Februar 2009, S: 39f.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> www.medi-info.de

Offene Beine müssen von außen und von innen heilen. Die Bedingungen im Körper müssen auch geändert werden

- -- zuerst eine eventuelle Verstopfung beseitigen: Flohsamen / Psyllium in normalen Fällen, eingeweichte Zwetschgen oder Feigen
- -- bei hohem Blutdruck Viscum album / Mistel, Crataegus / Weißdorn und Arnika, so die Arterien regenerieren)
- -- Nierentätigkeit anregen
- -- Venenmittel Aesculaforce aus Rosskastanie, Waldmeister, Arnika, Steinklee, mit Urtica-Kalk-Präparat
- ->> der allgemeine Zustand verbessert sich sofort und Nieren- und Venenbehandlungen von innen lassen die Wunde von allein zuheilen.

#### *ode*r

<u>Behandlung mit Wallwurz-Komplex mit Wallwurz + Hauswurz + Arnika, + Solidago/Goldrute + Hamamelis/Zauberstrauch + Sanikel</u>, wirkt äußerlich bei offenen Beinen: Wunde mit Wallwurz-Komplex betupfen, bei starken Schmerzen nur um die Wunde herum betupfen. oder:

Behandlung mit Kieselerde / Terra Silicea in Form von zerstoßenen Tabletten als Pulver

+ innerlich Hypericum perf. / Johanniskraut und Aesculaforce einnehmen. 77

## **Manuka-Honig:**

\_\_\_

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Quelle: http://www.geschichteinchronologie.ch/med/DrVogel/10\_allgemeine-krankheiten.htm
Wahrscheinlich aus: Alfred Vogel: Der kleine Doktor. Hilfreiche Ratschläge für die Gesundheit. Verlag A.Vogel, Postfach, CH-9053 Teufen AR, 66.Auflage 1991

<sup>(-&</sup>gt; der Artikel, den Palomio daraus zusammengestellt hat, dürfte lauten: (und findet sich auf der oben angegebenen Internetseite): Dr. Vogel: Naturheilkunde mit Gemüse, Früchten, Blumen, Ölen und Milch; 10. Krankheitsbehandlungen: Allgemeine Krankheiten von Michael Palomino).